

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Seite: 1/11

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5)

überarbeitet am: 24.07.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: FERMITOL
 - · UFI: R710-80EW-800M-3SFE
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klebstoff
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Fermit GmbH Zur Heide 4, D- 53560 Vettelschoß www.fermit.de

· Auskunftgebender Bereich:

Tel.: +49 (0) 2645-2207 Fax: +49 (0) 2645-3113 Email: info@fermit.de

· 1.4 Notrufnummer:

Tel.: +49 5382 71-0

(Bürozeiten 09:00 - 17:00 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
 - · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethylacetat Isopropanol

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündguellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/ internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Flüssige Dichtungs- und Klebemasse auf Polyesterbasis.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:				
	Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25 - 50%		
	Isopropanol Flam. Liq. 2, H225;	≥ 2,5 - < 10%		

[·] zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 2)

 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 - · Besondere Schutzausrüstung: Ümgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - · Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen Berstgefahr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 - · Lagerung:
 - · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- · Lagerklasse: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe) nach TRGS 510
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten (Fortsetzung auf Seite 4)

– ĎE

Seite: 4/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 3)

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

	Ethylacetat	Langzaitwart: 720 mg/m³	200 ml/m3
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y	
IOELV (E	Europäische Union)	Kurzzeitwert: 1468 mg/m³, 400 ml/m³ Langzeitwert: 734 mg/m³, 200 ml/m³	
67-63-0 I	sopropanol		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ 2(II);DFG, Y	
· DNEL	-Werte		
141-78-6	Ethylacetat		
Oral	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	4,5 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	63 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	37 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, systemisch)	1.468 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)		734 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)		734 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	367 mg/m³ (Mensch)
DNEL (Arbeiter, ku		rzfristig, lokal)	1.468 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, lokal)	734 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, lokal)	734 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, lokal)		367 mg/m³ (Mensch)
67-63-0 I	sopropanol		
Oral	,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	51 mg/kg bw/day (Mensch)
	,	r, langfristig, systemisch)	,
Dermal	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	888 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)		319 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, systemisch)	1.000 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	500 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, systemisch)	178 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	89 mg/m³ (Mensch)

141-78-6 Ethylacetat

0,24 mg/L (.) PNEC aqua (freshwater) PNEC aqua (marine water) 0,024 mg/L (.) PNEC STP - Kläranlage 650 mg/L (.)

0,148 mg/kg soil dw (.) PNEC Boden PNEC sediment (freshwater) 1,15 mg/kg sedim. dw (.) PNEC sediment (marine water) 0,115 mg/kg sedim. dw (.)

PNEC aqua (intermittent releases) 1,65 mg/L (.)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

PNEC oral 0,2 mg/kg food (.)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

BGW (Deutschland) 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
 - · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luft-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Kurzzeitia Filtergerät:

Filter A.

· Handschutz

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Bei einer Schichtstärke von 0,7 mm ist die Durchdringungszeit größer 120 Minuten. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 Butylkautschuk
- Augen-/Gesichtsschutz



(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

· Körperschutz:

(Fortsetzung von Seite 5)



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Aggregatzustand
Farbe
Geruch:
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:
flüssig
farblos
aromatisch
Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich Nicht bestimmt

· Untere und obere Explosionsgrenze

 untere:
 2,1 Vol %

 obere:
 11,5 Vol %

 ⋅ Flammpunkt:
 5 °C

· Zündtemperatur 425 °C (Ethylacetat)

· SADT

· Viskosität:

• Kinematische Viskosität bei 20 °C > 700 mm²/s (DIN 53211)

· Löslichkeit

· Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· *Dampfdruck bei 20 °C:* 97 hPa

· Dichte und/oder relative Dichte

• *Dichte bei 20 °C:* 1,3 g/cm³

· Partikeleigenschaften Keine weiteren Angaben.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: flüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

• Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher

Dampf-/Luftgemische möglich.

· Lösemitteltrennprüfung: 0 % (KI.3/ADR)

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: < 60 %

· VOC USA

Wasser: 0,0 %

· Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit ExplosivstoffentfälltEntzündbare GaseentfälltAerosoleentfälltOxidierende GaseentfälltGase unter Druckentfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

· Entzündbare Feststoffe entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

		(Fortsetzung von Seite 6)
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt	
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt	
· Pyrophore Feststoffe	entfällt	
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und		
Gemische	entfällt	
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit		
Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt	
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt	
· Oxidierende Feststoffe	entfällt	
· Organische Peroxide	entfällt	
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende		
Stoffe und Gemische	entfällt	
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und		
Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 - · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
141-78-6	141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50	4.100 mg/kg (Maus)	
		6.100 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 20.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50	200 mg/l/1h (Ratte)	
	LC50	> 22,5 mg/l/6h (Ratte) (40 CFR Part 799)	
67-63-0 I	sopro	panol	
Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (OECD 401)	
Dermal	LD50	13.400 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50	30 mg/l/4h (Ratte) Dampf	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zur Austrocknung der Haut. Das Produkt kann dann über die Haut aufgenommen werden.

- · Schwere Augenschädigung/-reizung
- Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 7)

- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Ethylacetat kann zu Schleimhautreizungen, Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen führen. Bei hohen Konzentrationen kann es zu Speichelfluss, Übelkeit, Erbrechen, Narkose und Atemlähmung kommen.

· Toxizi	· Toxizität bei wiederholter Aufnahme			
141-78-6	141-78-6 Ethylacetat			
Oral	NOAEL (90d)	900 mg/kg bw/day (Ratte) (EPA OTS 795.2600)		
Inhalativ	NOAEC (90d)	1,28 mg/m³ (Ratte) (EPA OTS 798.2450) Dampf		

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:			
141-78-6 Ethylacetat			
EC50 (statisch)	3.090 mg/l/24h (Daphnia magna) (DIN 38412pt 11)		
EC50 (statisch)	5.600 mg/l/48h (Scenedesmus subspicatus) (DIN 38 412, Part 9)		
LC50 (dynamisch)	LC50 (dynamisch) 230 mg/l/96h (Pimephales promelas) (US EPA method E03-05)		
67-63-0 Isopropar	67-63-0 Isopropanol		
EC50 (statisch)	> 10.000 mg/l/24h (Daphnia magna) (OECD202)		
LC50 (dynamisch)	9.640 mg/l/96h (Pimephales promelas) (OECD203)		

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Sonstige Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
 - Weitere ökologische Hinweise:
 - · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Seite: 9/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäi	· Europäischer Abfallkatalog		
08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)		
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		

- · Ungereinigte Verpackungen:
 - · Empfehlung:

Gereinigte Verpackungen sind den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
- · ADR/RID, IMDG, IATA

UN1133

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 - · **ADR/RID** 1133 KLEBSTOFFE
- · IMDG, IATA ADHESIVES
- · 14.3 Transportgefahrenklassen
 - · ADR/RID



- · *Klasse* 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- · Gefahrzettel

· IMDG, IATA



- · Class· Label3 Entzündbare flüssige Stoffe3
- 14.4 Verpackungsgruppe
- · ADR/RID, IMDG, IATA
- · 14.5 Umweltgefahren:
- · Marine pollutant: Nein
- · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für

den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Ш

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 9)

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl): 33
• EMS-Nummer: F-E,S-D
• Stowage Category A

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR/RID

• Begrenzte Menge (LQ) 5L • Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30

ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung:

1000 ml

· Beförderungskategorie· Tunnelbeschränkungscode3D/E

· IMDG

Limited quantities (LQ)
 Excepted quantities (EQ)
 5L
 Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging:

30 ml

Maximum net quantity per outer packaging:

1000 ml

· UN "Model Regulation": UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 - · Richtlinie 2012/18/EU
 - · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
 - · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
 - · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
 - VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2023 Versionsnummer 6 (ersetzt Version 5) überarbeitet am: 24.07.2023

Handelsname: FERMITOL

(Fortsetzung von Seite 10)

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50 - 100

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

▶ DEKRA

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

· Versionsnummer der Vorgängerversion: 5

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement

Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert